

Wochenblatt

Fernsprecher:
Amt Siegmars Nr. 144.

für
Reichenbrand, Siegmars, Neustadt und Rabenstein.

Nr. 52.

Dienstag, den 31. Dezember

1907.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Pelzmühlensstraße 47D), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro 10spaltige Zeile mit 10 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.
Anzeigen-Aufnahme bis spätestens Freitags nachmittags 5 Uhr.

Neujahr.

Nachdruck verboten.

Es naht in kalter Nacht auf dunklen Schwingen
Mit leisem Flügelschlag ein neues Jahr;
Vorbei das alte, — seine Tage gingen
Dahin, als wenn es kurze Zeit nur war.
Ihm bringt man heute nach der Väter Weise
Den Abschiedsgruß durch voller Becher Klang,
So wird das Jubeln froher Zecherkreise
Des alten Jahres letzter Grabgesang.

Jetzt künden laut des nahen Turmes Glocken
Mit dumpfem Schlag die mitternächt'ge Stund',
Ringsum ein Händedrücker und Frohlocken,
„Prosit Neujahr!“ tönt es von Mund zu Mund;
Und hell erklingen Gläser aneinander,
„Es gilt der erste Schluck im jungen Jahr
Dem Zeitenlauf, — der ein von Gott gesandter,
Ein freudiger und segensreicher war!“

„Wohl dir, du Glücklicher, der so kann sprechen,
Nicht jedem solche Gnade widerfuhr,
Oft kam ein Lebensschifflein zum Zerbrechen
Und hinterließ nur eine trübe Spur.
Schaust du dich um, — in traurigen Gestalten
Siehst du die Bürde, die so mancher trug;
Siehst, wie des harten Schicksals rauhes Walten
Im alten Jahre tiefe Wunden schlug.“

Es ist doch eigen mit des Menschen Herzen,
Ein Fünkchen Hoffnung auf noch kommend Glück
Bleibt trotz des Grams, der Trübsal und der Schmerzen
Bei allen in der wunden Brust zurück.
Voll Freude hören sie der Glocken Mahnen,
Daß hingegangen eine schwere Zeit,
Ein süßes, ungewohntes Zukunftsbahnen
Macht schnell vergessen alles Herzeleid.

Willkommen drum in deinem Strahlenkleide,
Du junges Jahr, der Menschheit Hoffungsstern!
Was birgt dein Schoß? Was bringt uns dein Geleit?
Noch liegt's verhüllt in Mon'ten weiter Fern.
Nicht bangen wollen wir deshalb und fragen,
Der Weltenschöpfer wird schon gnädig sein;
Hinweg mit jedem kleinlichen Verzagen,
Und nun mit Gott ins neue Jahr hinein! —

Karl Emmrich.

Gefunden: 1 Wagenschlitten.

Rabenstein, am 30. Dezember 1907.

Der Gemeindevorstand.
Wilsdorf.

Die Sparkasse zu Neustadt

Eslephen, Nr. 88, Amt Siegmars, unter Garantie der Gemeinde verzinst Einlagen mit 3 1/2 % für Einlagen, welche bis zum 3. eines Monats bewirkt werden, erfolgt Verzinsung für den vollen Monat.
Die Sparkasse expediert täglich vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr.
Durch die Post eingehende Einlagen werden sofort ignoriert.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit auf die hiesige reichhaltig ausgestattete **Volkshochschule** hingewiesen und um fleißige Benutzung derselben ersucht.
Die Bibliothek enthält gegen 800 Bände, sie befindet sich im hiesigen Schulgebäude und ist Sonntags vormittags von 11—12 Uhr geöffnet.
Bibliothekar ist Herr dir. Lehrer Wendorf.
Neustadt, am 20. Dezember 1907.

Der Gemeindevorstand.
Weißler.

Ich habe meine Praxis selbständig wieder aufgenommen.

Dr. Roesky.

Für unsere Schreibfedern-Abteilung suchen wir einige

fleißige Arbeitsmädchen

für gutlohnende und dauernde Beschäftigung.

Gehr. Nevoigt, A.-G., Reichenbrand.

Eigenfönnige Stoffhandschuhmacher

auf Diamantnähschneide, auch zum Anlernen, sucht für sofort für Kraftbetrieb in die Fabrik und auch außer dem Hause zu höchsten Löhnen

F. Merkel
Rabenstein.

Geübte Strumpf- und Sockenformerinnen sowie Repassiererinnen und Appreturmädchen werden sofort gesucht.

Neustadt Nr. 25.

Carl Lohse jun.

ff. lebende
Spiegel- und
Schleien-Karpfen

(ohne Schuppen) alle Größen,
empfiehlt zum billigsten Tagespreis

Max Winter, Rabenstein.

Verkaufszeit vorm. 10—11.

Telephon Amt Siegmars 160.



Appreturmädchen und Handschuhformerin
sucht

Carl Drechsler, Rabenstein.

Wohnungsgesuch (möglichst Sonnenseite).

Zum 1. April 1908 begehrt, suche eine für mein Zahn-Meßler passende Wohnung im Preise bis zu 300 Mark.
Paul Schröder, Zahntechniker, Siegmars, Hofersstr. 39f.

Neujahrskarten

in grosser Auswahl empfiehlt

Paul Hochmuth, Siegmars, Hofersstr. 3.

Herzlicher Dank.

Für die uns aus Anlaß unserer Verlobung in so reichem Maße zuteil gewordenen Ehrungen und Geschenke, Glück- und Segenswünsche sagen wir allen werten Verwandten, Nachbarn und Bekannten hierdurch unsern innigsten, herzlichsten Dank.

Reichenbrand,
30. Dezember 1907.

Elsa Meyer.
Rudolf Demmler.

Für die uns anlässlich unserer Hochzeit dargebrachten Ehrungen und Geschenke sagen wir hierdurch allen unsern herzlichsten Dank. Außerdem noch Dank der Freien Sängervereinigung Siegmars-Rabenstein für den erhebenden Gesang am Vorabend und für das wertvolle Geschenk.

Meiße-Rabenstein.

Max Sonntag und Frau
geb. Weisbe.

Billig's Restaurant,

• Neustadt. •

Zum Jahreswechsel wünschen wir allen unsern werten Gästen, Freunden und Gönnern ein gesundes und glückliches Neujahr!

In meinem neuen Hause sind noch einige
Wohnungen

zu vermieten.
Max Speck, Neustadt.

Ein Brautpaar sucht in Siegmars oder Reichenbrand bis 1. April oder eher
eine Halb-Stage.

Zu erfahren in der Exped. dieses Blattes.

Wohnung,

2 große, 3 kleine Zimmer, Küche und Zubehör 1. April in Siegmars oder Nähe zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter R. 34 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

1 eiserner Küchenofen,

noch neu, für 25 Mk. zu verkaufen. Zu erfahren bei Emil Winter, Rabenstein.

Verloren

am 2. Feiertag Vormittag eine goldene Brosche (2 verschlungene Ringe mit 1 Opal) von Siegmars, Limbacherstraße, bis Kirche Rabenstein. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen hohe Belohnung abzugeben bei **Melzer, Siegmars, Limbacherstraße 6.**

Verloren 1 schwarze Boa
vom Bahnhof Siegmars. Gegen Belohnung abzugeben in **Sahner's** Buchhandlung, Siegmars.

Der Kellnerbund von Rabenstein
Konstituiert sich jetzt sehr fein;
Zum neuen Jahr, man glaubt es kaum,
Erwacht er aus seinem Traum,
Wünscht Lebens, der ihn lieb gewann
Und auf ein Trübsal immer kann,
Das Beste nun zum neuen Jahr,
Denn bleibe es so immerbar.

Der Präsident
des Kellnerbundes Rabenstein.
Königl. Sächs.

Militärverein Rabenstein.

Den geehrten Kameraden zur Kenntnis, daß die nächste Monatsversammlung Montag, 13. Januar, stattfindet.

Es wird gebeten, die rechtlichen Steuern bis dahin rechtzeitig zu zahlen.
Mit lam. Gruß
Der Vorstand.